

Trelder Moorkoppel



Trelder Moorkoppel: Gemeinde Todtglüsing
Grundstücksgröße: 2418 m²
In *NABU* Besitz seit 1996
Betreuer: R. Carstens, R. Kotzel

Westlich der Bahnlinie Hamburg-Bremen in Höhe der Ortschaft Kakenstorf und südlich der Straße „Auf der Horst Süd“ liegt die Trelder Moorkoppel. Es handelt sich um ein Niedermoor in teilweise degeneriertem Zustand. Im Moor gibt es wegen der nahen Wohnbebauung Probleme mit dem Wasserstand, der einerseits das Moor nass halten, aber andererseits den Wohnhäusern keine feuchten Keller bescheren soll. Mit Hilfe des Landkreises wurde daher eine Peilstation eingerichtet, die den für beide Seiten optimalen Wasserstand anzeigen soll. Das Moor entwässert über den Wasserfanggraben des Bahndammes zur Este, die in der Nähe den Damm unterquert.

Dem Vernehmen nach wurde noch am Ende des 2. Weltkrieges hier Torf gewonnen, um die Schule in Trelde zu heizen. Der vollgelaufene Torfstich ist noch gut zu sehen und hat sich zu einem prächtigen Biotop entwickelt – es gehört allerdings leider nicht zum *NABU*-Grundstück, das kurz dahinter beginnt und sich Richtung Este bis zum Kiefernwald erstreckt.

Man kann sehr schön den Übergang vom nassen zum feuchten Moor und weiter zum trockenen Kiefernwald sehen. Die weite Übergangszone wird in größeren Zeitabständen von aufkeimendem Kiefern- und Birkenbewuchs freigestellt (entkusselt), um den Boden zu besonnen. Diese Arbeiten werden belohnt durch einen reichen Besatz von **Moorlilien**, der Blume des Jahres 2011, sowie **Rundblättrigem Sonnentau**, der ebenfalls zahlreich zu sehen ist.

Bisher wurden weder Flora noch Fauna vollständig erfasst, was in naher Zukunft erfolgen soll. Helfer sind hierbei willkommen.

R.C. Stand 10/10.



NABU - Buchholz
info@nabu-buchholz.de
www.nabu-buchholz.de
Tel. 04181 – 38862



Moorlilie, Beinbrech
Martheicum ossifragum

Stendelwurz
Epipactis sp.



Wollgras
Eriophorum sp.

Sonnentau, rundblättriger
Drosera rotundifolia

